

HOLZMARKT TRENDS UND AUSSICHTEN

28.11.2019

SALZBURGER WALD & HOLZGESPRÄCHE 2019

PRESSEMELDUNGEN 2019



In Tschechien wird der dortige Umweltminister, Richard Brabec, auf MDR mit den Worten zitiert: „Wir kämpfen an allen Fronten, aber momentan verlieren wir erbärmlich. Fachleute prophezeien, dass es in Tschechien in 10 bis 15 Jahren so gut wie keine Fichtenwälder mehr geben wird.“

In Tschechien stocken auf 1.376.000 ha Fichten. Bei einem angegebenen durchschnittlichen Vorrat von 261 fm/ha wären das 360 Mio. fm Fichtenstammholz.

Bild aus Mähren: Der Niedergang der Fichte dauert dort schon seit Jahren an – wie lange geht das Sterben noch weiter? © Dr. Jan Lubojacký, Forestry and Game Research Institute, Jilovište-Strnady/CZ

HOLZMARKT

Schadholzanfall 2018: 112 Mio fm

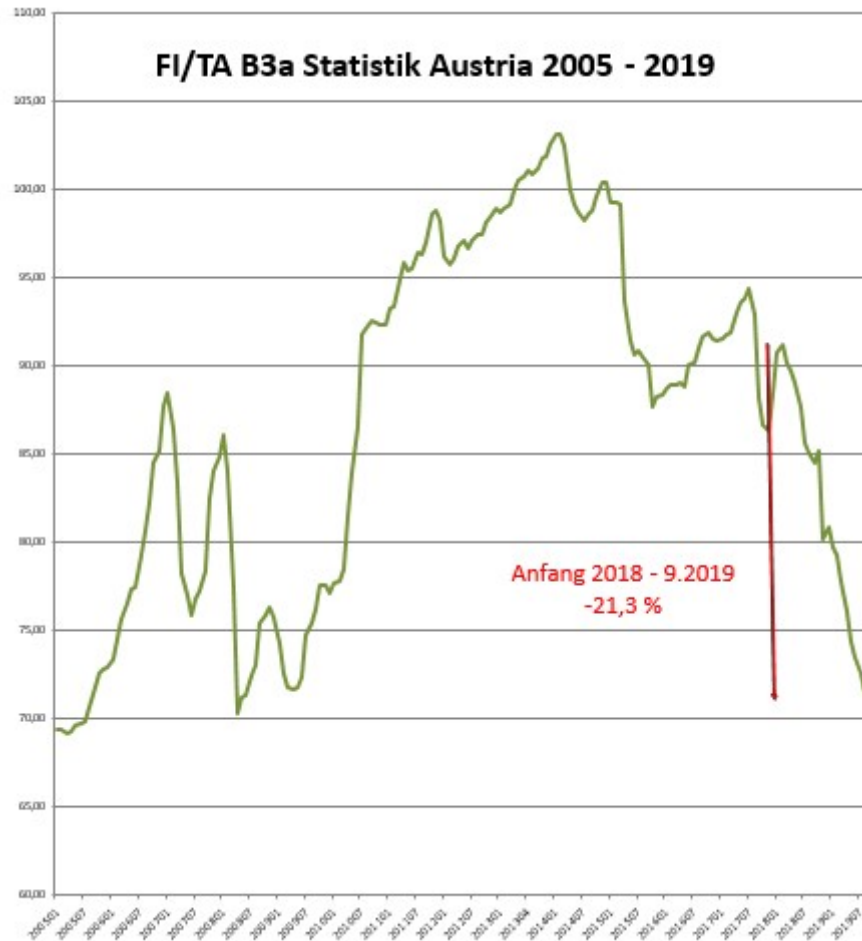


Schadholzanfall in Österreich und den Nachbarländern 2018 (in Mio. fm): In Summe sind ca. 112 Mio. fm angefallen (Quelle: Holzkurier/Fachverband Holzindustrie, präsentiert von Pöyry am Holztag 2019) © Pöyry

SÄGEINDUSTRIE IN ÖSTERREICH

- **10 Sägewerke** produzieren
rund **80%** des österreichischen Einschnittes
- Das Einkaufsgebiet der österreichischen Sägewerke ist Europa
(Ö, D, Cz, Slowakei, Slowenien, Italien, Polen,)
- Die Rundholzeinkäufer der Sägeindustrie haben einen sehr guten
Überblick über die RH-Situation in Europa (viele Niederlassungen in
verschiedensten Ländern)
Jedenfalls einen besseren Überblick als die Forstwirtschaft
- **Bedarf** der Sägeindustrie ca. 16 Mio / Jahr

PREISENTWICKLUNGEN



- Sehr volatiler Markt
- Dramatischer Preisabsturz seit Anfang 2018 -21,3%

AKTUELLE PREISENTWICKLUNGEN

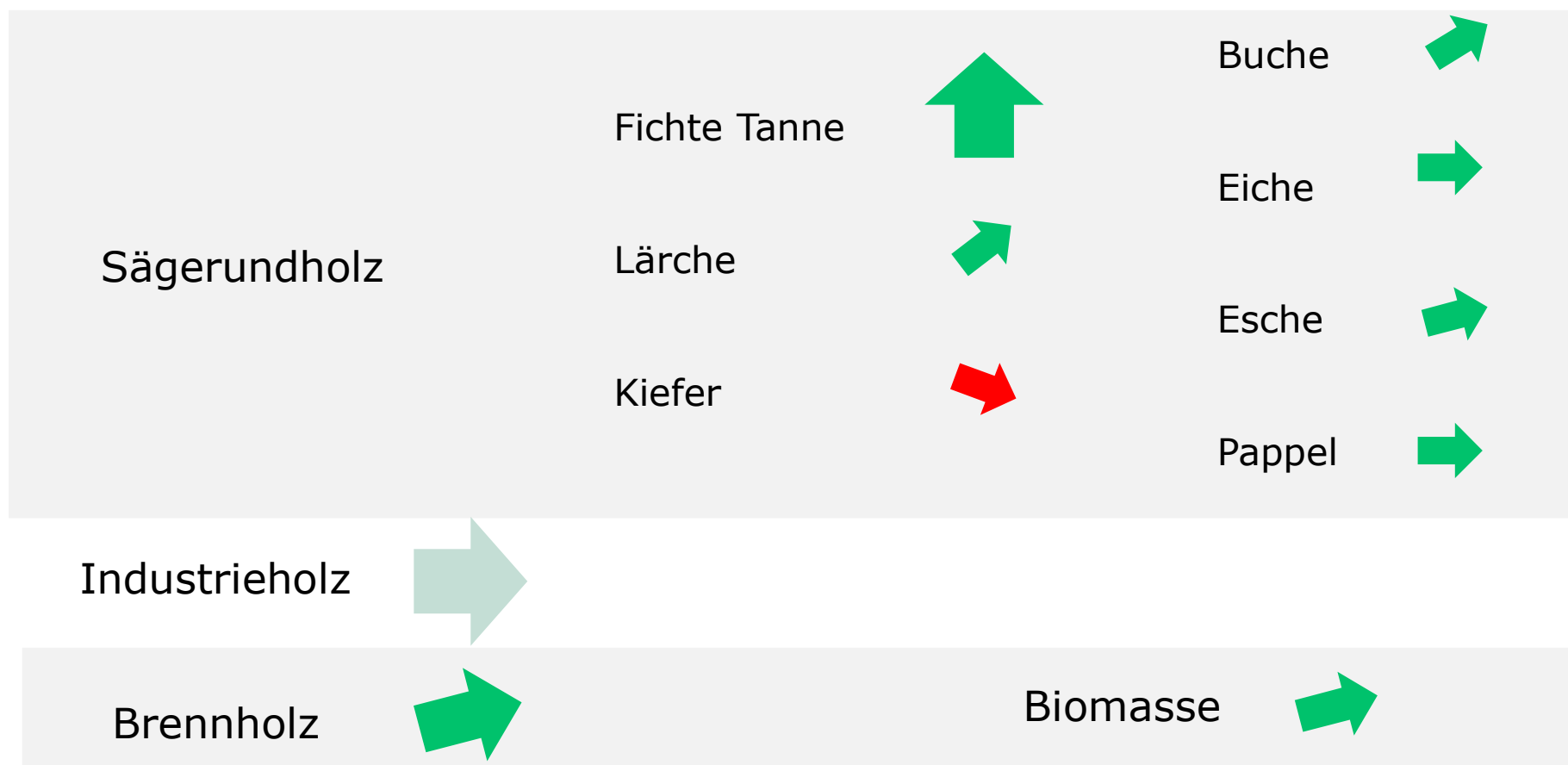
Im Bereich Sägerundholz Fichte / Tanne

ist eine deutliche Trendumkehr ersichtlich

- Sehr viele schlechte Qualitäten am Markt, Frischholzmangel
- Sägewerke haben sich eher wenig bevorratet
„es ist mehr als genug erhältlich“
- Wintereinbruch in Österreich
- Steigende Preise für Holz und auch Logistik in Tschechien
(Bahntarif +30%)

Noch wird versucht trotz schlecht versorgter Werke das tiefe Preisniveau zu halten → der Säge wird das Holz ausgehen !

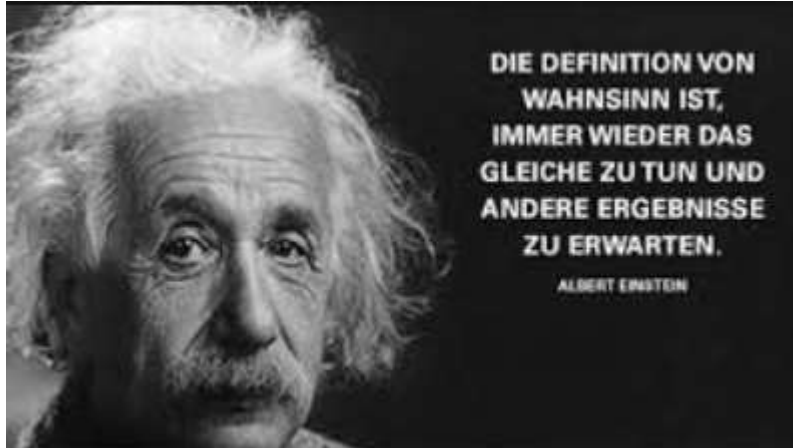
PROGNOSE PREISENTWICKLUNGEN



ÖBF-STRATEGIE 2019

Bereits zu Beginn 2019 war klar, dass

- Es diverse Schäden auch bei den ÖBf gibt
(Windwurf Oberstmk, Schneebruch,)
- es wahrscheinlich ein extremes Käferjahr geben wird (wann und wo ?)



„Das Gleiche tun“ wäre
Preise deutlich senken
und versuchen alles am Markt
unter zu bringen
egal was es kostet

ÖBF-STRATEGIE 2019

Folgende Strategie wurde gewählt:

Markt nicht zusätzlich negativ befeuern sondern
Preise nur moderat absenken
auch wenn damit ein Lageraufbau verbunden ist
und auf wieder steigende Preise und Absatzmengen ab Qu4.2019 setzen

+ Reduktion Einschlag um 100.000 fm

ABFUHRSITUATION

seit September hohe Auslieferungsmengen

aktuell 9.000 – 10.000 fm / Tag

November ca. 170.000 fm;

Menge Qu4: 440.000 fm

Schwerpunkt dzt. ist Sägerundholz

AUSBLICK QU1.2020

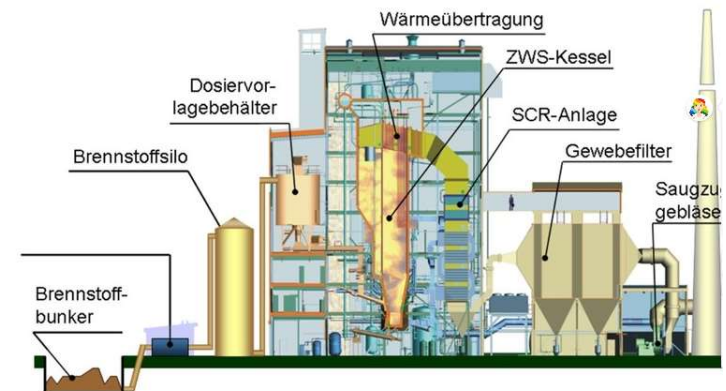
- Deutlich steigende Nachfrage
- Steigende Preise
- Mengen werden nicht verfügbar sein
- Stammkunden haben absoluten Vorrang

BIOENERGIE

Das Biomasse KW Wien Simmering wurde am 31.7.2019 abgestellt
(Ende der Förderperiode)
Beschluss am 20.11.2019 im Wr. Landtag über ein neues Fördergesetz
– seitens der EU kam grünes Licht
Start im Jänner 2020

Bedarf ca. 600.000 SRM / Jahr = 75 SRM / Stunde

Kraft-Wärme-Kopplung:	max. 17,5 Megawatt elektrisch max. 35 Megawatt thermisch
reine Stromerzeugung:	max. 24,5 Megawatt elektrisch
Brennstoffnutzungsgrad:	bis zu 80 Prozent

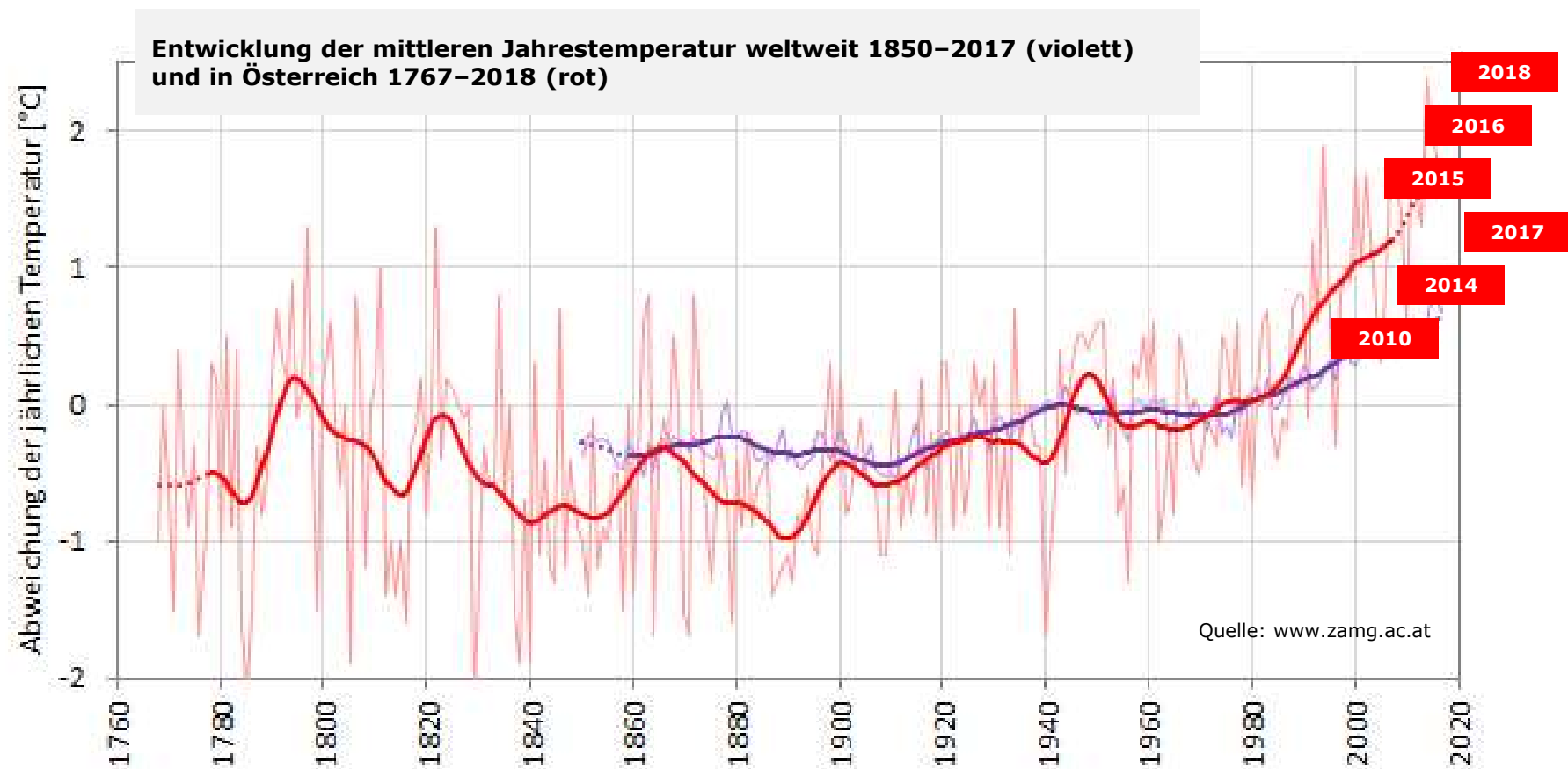




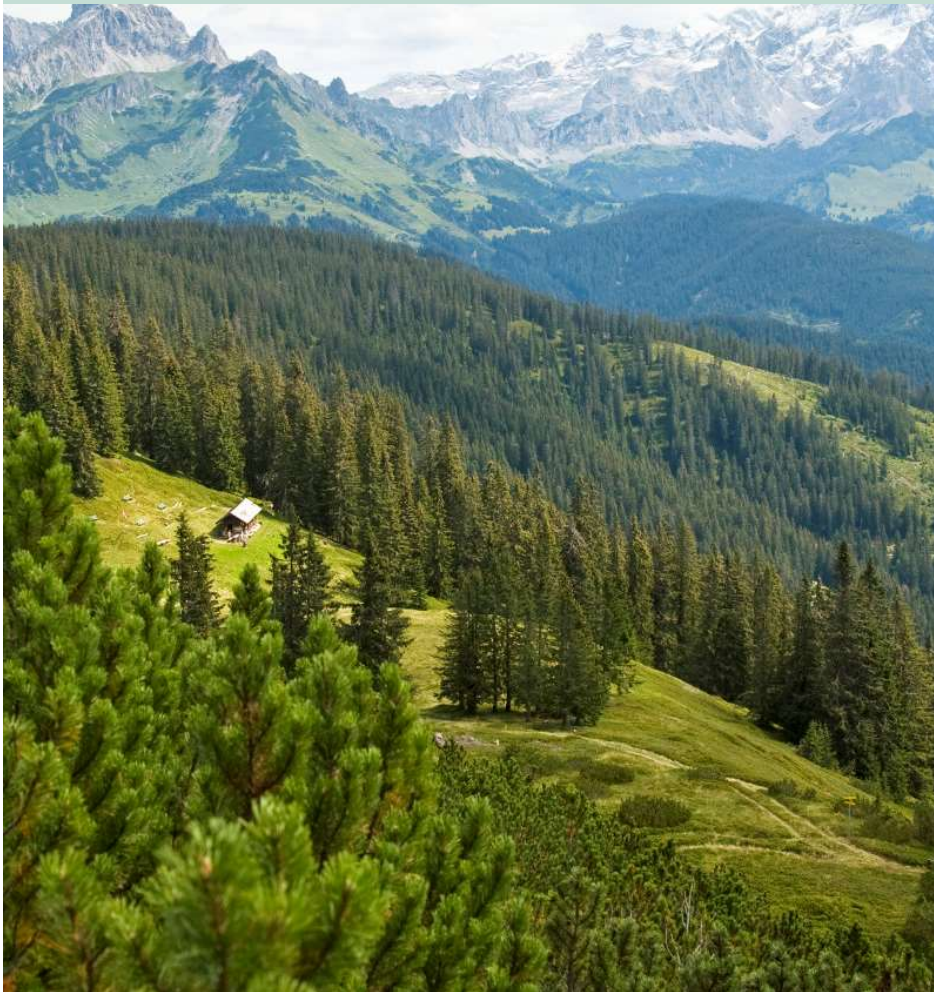
„WALD DER ZUKUNFT“



SIEBEN DER WÄRMSTEN JAHRE SEIT MESSBEGINN IN DEN LETZTEN 10 JAHREN



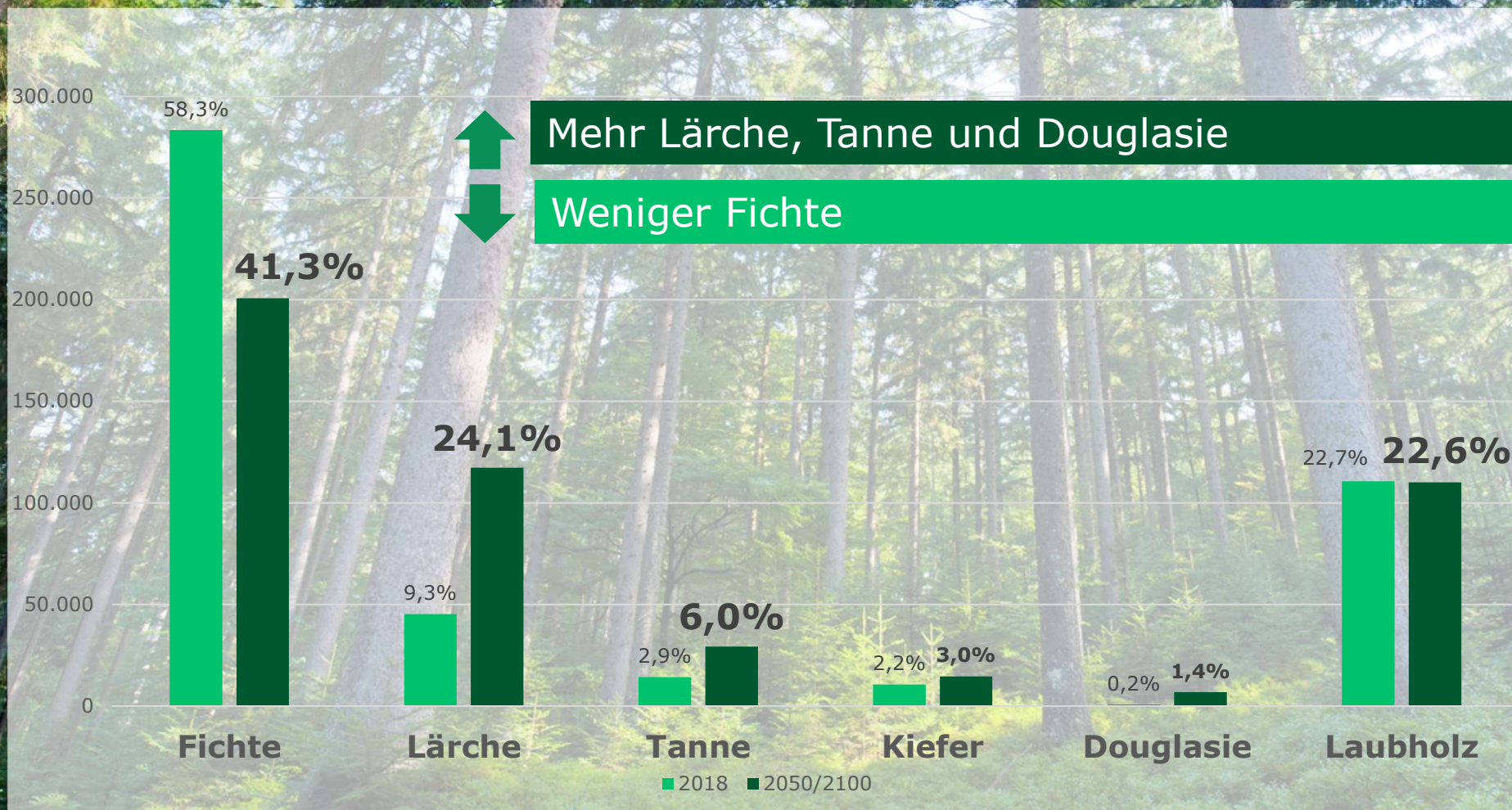
BUNT UND VIELFÄLTIG: ÖSTERREICHS WALDBILD WIRD SICH VERÄNDERN

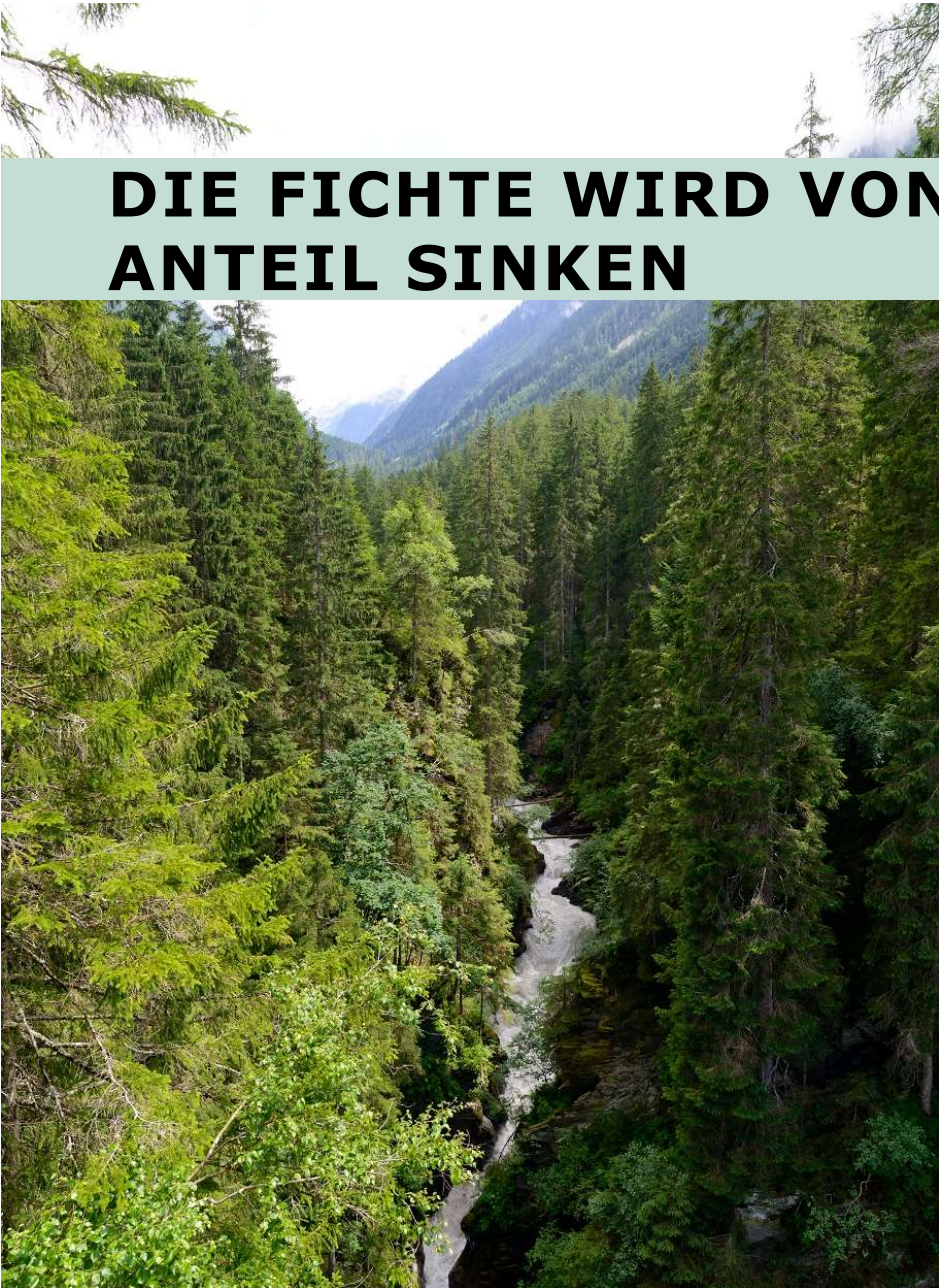


- › Anteil an Fichte wird deutlich zurückgehen
- › Mischbaumarten werden an Bedeutung gewinnen
- › Tannenanteil wird sich mehr als verdoppeln; Lärchenanteil deutlich steigen
- › Eiche nimmt im Wienerwald und Pannonikum zu
- › Baumgrenze wird bei 2°C Erwärmung um 200–300 Meter Seehöhe steigen

TREND: FICHTE GEHT MASSIV ZURÜCK, LÄRCHEN UND TANNE NEHMEN DEUTLICH ZU

BAUMARTENVERTEILUNG AUF ÖBF-FLÄCHEN, GESAMT, IN % UND HEKTAR





DIE FICHTE WIRD VON 60% AUF 40 % ANTEIL SINKEN

- › Gemeine Fichte (*Picea abies*)
- › Fichtenanteil wird von knapp 60 % auf rund 40 % sinken
- › Rückgang v.a. außerhalb des natürlichen Verbreitungsgebietes, in höheren Lagen weniger betroffen
- › Im Gegenteil: Fichte wird sich nach oben hin ausbreiten
- › Aufgrund der Erwärmung besseres Wachstum in höheren Lagen
- › Braucht mit 600 ml Jahresniederschlag mehr Wasser als Eiche, Buche, Tanne oder Kiefer

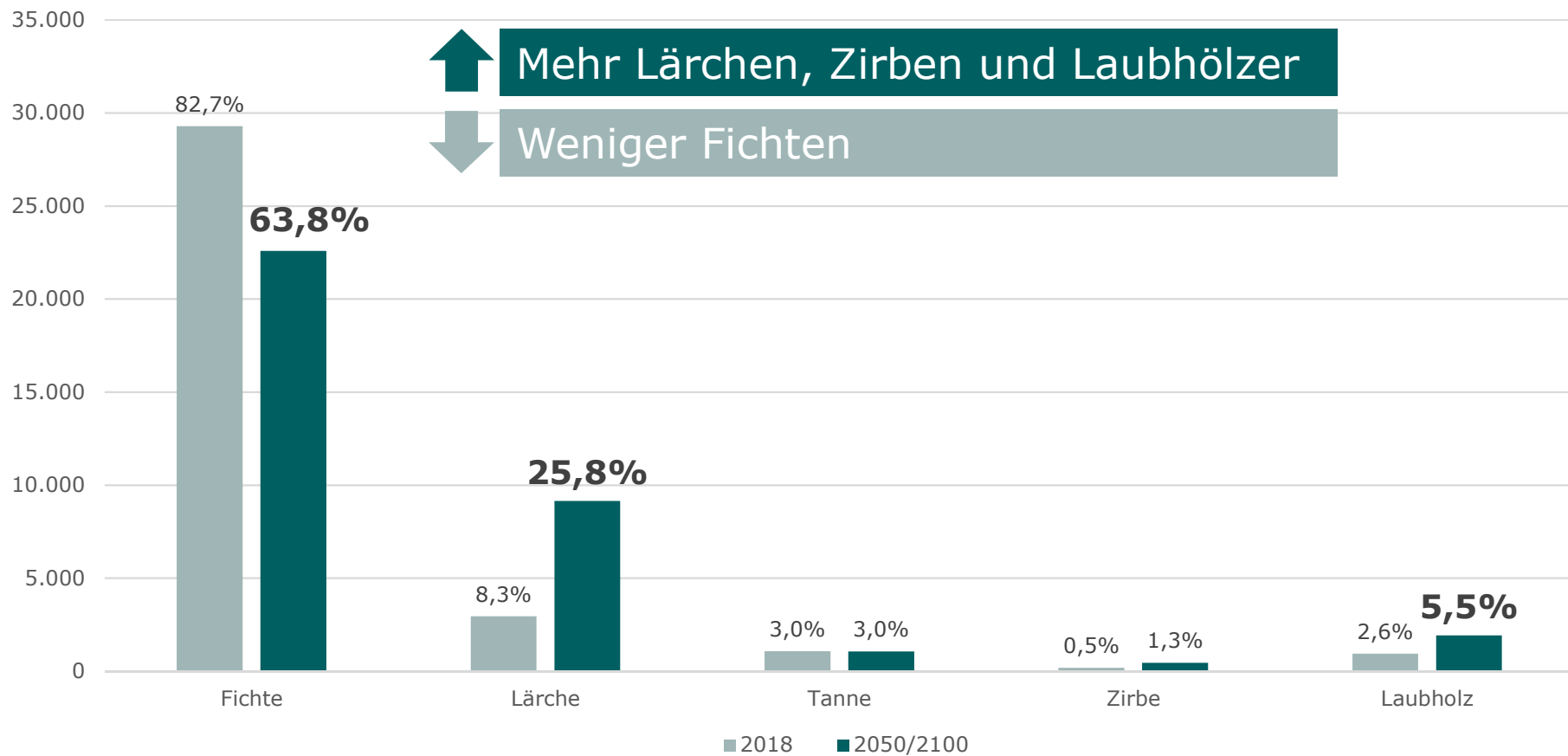


JAGD IST EIN SCHLÜSSEL FÜR WALD DER ZUKUNFT

- › Lebensraum verträgliche Wildstände – Gleichgewicht aus Wald und Wild
- › Kein Wald ohne Jagd
- › Tannen und Lärchen werden besonders gerne verbissen
- › Untersuchung: Auf fast der Hälfte der Jungwuchsflächen (47%) wird Tanne nicht höher als 1,30 Meter.
- › Gemeinsam mit Jägerschaft Aufkommen des Mischwaldes durch forstliche und jagdliche Maßnahmen sicherstellen

SO WIRD DER WALD IM PONGAU AUSSEHEN

BAUMARTENVERTEILUNG IM ÖBF-FORSTBETRIEB PONGAU, IN % UND HEKTAR





**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**